

# Psalm 99

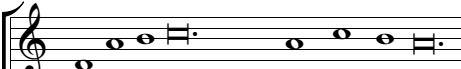
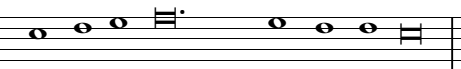







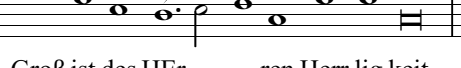

## SWV 227 (SWV 227)

Cornelius Becker  
1561 - 1604

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

1628 Version – In Melodcy des 122.

Cantus		<p style="text-align: center;">Es ist ein fremd Wir sollen gehn</p> <p>1. Der HErr ist Köng und re - fi - dirt      Auff Che - ru - bin er - ho - ben, Da - rumb die Welt folch We - fen führt      Und al - le Völ - cker to - ben,</p>
Altus		<p style="text-align: center;">Es ist ein fremd Wir sollen gehn</p> <p>1. Der Herr ist Köng und re - fi - dirt      Auff Che - ru - bin er - ho - ben, Da - rumb die Welt folch We - fen führt      Und al - le Völ - cker to - ben,</p>
Tenor		<p style="text-align: center;">Es ist ein fremd Wir sollen gehn</p> <p>1. Der Herr ist Köng und re - fi - dirt      Auff Che - ru - bin er - ho - ben, Da - rumb die Welt folch We - fen führt      Und al - le Völ - cker to - ben,</p>
Bassus		<p style="text-align: center;">Es ist ein fremd Wir sollen gehn</p> <p>1. Der Herr ist Köng und re - fi - dirt      Auff Che - ru - bin er - ho - ben, Da - rumb die Welt folch We - fen führt      Und al - le Völ - cker to - ben,</p>

 <p>In Zi-on ist sein Sitz bereit,</p>	 <p>Groß ist des HER - ren Herr - lig - keit,</p>	 <p>Hoch u - ber al - le Völ - cker.</p>
 <p>In Zi-on ist sein Sitz bereit,</p>	 <p>Groß ist des HER - ren Herr - lig - keit,</p>	 <p>Hoch u - ber al - le Völ - cker</p>
 <p>In Zi-on ist sein Sitz bereit,</p>	 <p>Groß ist des HER - ren Herr - lig - keit,</p>	 <p>Hoch u - ber al - le Völ - cker.</p>
 <p>In Zi-on ist sein Sitz bereit,</p>	 <p>Groß ist des HER - ren Herr - lig - keit,</p>	 <p>Hoch u - ber al - le Völ - cker.</p>

2. Sein heilger Nam ist wundergroß/  
Dem man billich Danck gibet :/  
Ins Königs Reich ohn Unterlaß  
Das Recht wird hoch geliebet/  
Denn er macht selber fromme Leut/  
Er gibt Gericht und Grechtigkeit  
In Jacob seinem Erbe.

3. Erhebt den HERREN/ unfern Gott/  
Bett an zu seinen Füßen :/  
Denn er ist heilig/ und sein Lob  
Schwebt unter seinen Priestern/  
Darunter Moses/ Aaron/  
Auch Samuel mit ruffen an  
Den HERRN der sie erhöret.

4. Mit ihnen redet unfer Gott  
Durch eine Wolckenfeule :/  
Sie hielten dein heiligs Gebot/  
Dein Zeugnuß ward ihr Theile/  
Allein du/ Gott/ bist unfer HERR/  
Erhörtest sie/ thuft uns gewern/  
Was wir im Glauben bitten.

5. Gern du vergabst die Mißethat  
Und strafftest sie in Gnaden :/  
Darumb der HERR/ der heilig Gott/  
Soll Ehr/ Lob und Ruhm haben/  
Zum heiligen Berg tritt alle her/  
Betet Gott an/ und gebt ihm Ehr/  
Heilig ist unfer HERRE.